

AUSTAUSCH DER WASSERZÄHLER; EINBAU NEUER WASSERZÄHLER MIT FUNKMODUL



Bisher wurden bei den Wasserhausanschlüssen in den Gebäuden der Wasserabnehmer herkömmliche Wasseruhren eingebaut. Diese hatten bzw. haben einen Eichgültigkeitsdauer von generell 6 Jahren. Sie konnte durch ein bestandenes Stichprobenverfahren um jeweils 3 Jahre verlängert werden. Danach ist die Wasseruhr turnusgemäß auszubauen und durch eine neue Wasseruhr zu ersetzen. Pro Jahr werden in Gebiet der Stadt Nabburg ca. 300 Wasseruhren ausgetauscht.

Bei den bisherigen Wasserzählern ist die Größenbezeichnung der Nenndurchfluss (Q_n). Der maximale Durchfluss dieser Zähler beträgt das Doppelte des Nenndurchflusses.

Seit einigen Jahren gibt es bei den Wasseruhren eine neue Technik auf dem Markt, die besondere Vorteile bietet. Die Messung erfolgt mittels Ultraschall. Die neue Größenbezeichnung heißt Dauerdurchfluss Q_3 . Der maximale Durchfluss des Zählers (Q_4) ist jedoch nur mehr das 1,25-fache von Q_3 . Ein neuer Zähler mit dem gleichen maximalen Durchfluss wie ein bisheriger Zähler hat somit eine andere Größenbezeichnung.

Die Vorteile dieser neuen Wasserzähler sind:

- Die Technik ist wesentlich genauer. Dadurch ergibt sich eine Verbrauchs- und Abrechnungssicherheit für die Wasserabnehmer (Haushalte und Betriebe) und die Stadt Nabburg (Wasserversorger).
- Das Ablesen der Zählerstände ist per Funk möglich. Der Wasserwart fährt hierbei mit einem Empfänger durch die Straße und liest die Zählerstände, gespeichert auf den 31.12. eines Jahres, per Funk ab. Auch Zwischenablesungen sind möglich. Dies alles, ohne die Wohnungen betreten zu müssen. Innerhalb eines Arbeitstages können alle Zählerstände abgefragt werden. Damit entfällt auch der Versand von ca. 2.000 Ablesekarten, die Kontrolle des Rücklaufs und nachträgliches zeitaufwändiges Ablesen von Zählerständen, die nicht gemeldet wurden. Das Einlesen der Zählerstände in das Abrechnungsprogramm erfolgt per Datenträger, so dass eine Eingabe der Zählerstände per Hand nicht mehr erforderlich ist und die Bearbeitungszeit damit erheblich verkürzt wird. Die Abrechnungsbescheide können dadurch schneller versandt werden.
- Die Eichgültigkeit beträgt ebenfalls 6 Jahre. Durch das neue Messprinzip ist die Messbeständigkeit höher, so dass die Eichgültigkeitsdauer dieser Zähler mittel Stichprobenverfahren eventuell zweimal verlängert werden kann und somit ein Austausch der Zähler beim Kunden später erfolgen muss. Die Verlängerung der Eichgültigkeitsdauer bezieht sich auf ein Prüflos und ist bei den im Netz befindlichen Zählern vom Wasserabnehmer nicht erkennbar. Sofern ein Stichprobenverfahren durchgeführt wurde, verfügt die Stadt Nabburg über Aufzeichnungen, welche Zählernummern das Prüflos der Stichprobe um-

fasst und somit in ihrer Gültigkeitsdauer verlängert sind. Dies wird dem Kunden auf Anfrage mitgeteilt.

- Wasserverluste sind wesentlich genauer zu ermitteln, mit der Folge, dass Rohrbrüche schneller zu erkennen sind.

Aus den genannten Gründen hat sich der Stadtrat Nabburg in seinen Sitzungen am 01.09.2009 und 06.10.2009 entschlossen, auf die neuen Wasserzähler mit Funkmodul umzustellen.

Warum wird die Umstellung der Wasserzähler überhaupt erforderlich?

Seit 8. Februar 2007 gilt auch in Deutschland die europäische Richtlinie über Messgeräte (kurz MID genannt, für Measuring Instruments Directive). Diese europäische Richtlinie ermöglicht den Wasserzählerherstellern ihre Messgeräte in der gesamten EU sowie in der Schweiz und in der Türkei in Verkehr zu bringen. Auf Grund dieser Richtlinie haben sich die Bezeichnungen auf den Wasserzählern geändert. Der Hersteller prüft die Konformität seiner Zähler mit den europäischen Vorschriften selbst und bringt ein Konformitätskennzeichen auf (z. B. CE [M 13] 0123). Konformitätsgeprüfte Zähler gelten dann als erstgeeicht.

Bis 2016 können noch Wasserzähler nach altem Recht gebaut und erstgeeicht werden. Solange die Wasserzähler die Eichfehlergrenzen einhalten, ist eine unbegrenzte Nacheichung möglich. Das heißt, dass über 2016 hinaus noch die bisherigen (alten) Wasserzähler in Betrieb sein können, längstens aber bis zum Ablauf der Eichgültigkeit.

Ab 2016 müssen alle neu in Verkehr gebrachten Wasserzähler MID-konform sein und eine Konformitätsprüfung durch den Hersteller besitzen.

Die Stadt Nabburg beabsichtigt, bis Ende 2016 alle bisherigen (alten) Wasserzähler durch die neuen MID-konformen Wasserzähler auszutauschen. Aus diesem Grund werden im Rahmen des turnusmäßigen Austausches von Wasserzählern diese gleich durch die neuen MID-konformen Wasserzähler ersetzt.

Die Bezeichnungen und auch die Werte der gängigen Durchflüsse/Zählergrößen ändern sich gegenüber den bisherigen Bezeichnungen.

Die untenstehende Tabelle stellt die Größenbezeichnungen bisheriger Wasserzähler den entsprechenden neuen Größenbezeichnungen nach MID gegenüber.

 Nenndurchfluss Q_n (alt) (mit max. Durchfluss Q_{max})	 Durchfluss Q_3 (neu)
Q_n 2,5 (bis 5 m ³ /h)	4 m ³ /h
Q_n 5 (bis 10 m ³ /h)	10 m ³ /h
Q_n 10 (bis 20 m ³ /h)	16 m ³ /h
Q_n 15 (bis 30 m ³ /h)	25 m ³ /h
über Q_n 15 (über 30 m ³ /h)	über 25 m ³ /h